
BERNER BONSAI CLUB

盆栽



www.bernerbonsaiclub.ch

Angebot

Der Berner Bonsai Club bietet zahlreiche Möglichkeiten:

- das Hobby zu pflegen
- sich mit Gleichgesinnten zu treffen und Ideen resp. Erfahrungen auszutauschen
- gratis Kurse für Mitglieder zu besuchen
- sich beim Gestalten der Bäume beraten zu lassen
- eigene Bäume an der Club Ausstellung zu präsentieren
- ein abwechslungsreiches Jahresprogramm zum Thema Bonsai
- die kollektive Mitgliedschaft im Dachverein „Vereinigung der Schweizerischen Bonsai- und Suisekifreunde“ (VSBS)

Clublokal

Restaurant Hirschen Oberwangen
Wangentalstrasse 231
3173 Oberwangen b. Bern
Tel. 031 981 07 95
www.bernerbonsaiclub.ch
info@bernerbonsaiclub.ch

Treffen finden jeweils am letzten Freitag im Monat um 19:00 Uhr statt. Spontane Besucherinnen und Besucher sind immer willkommen.

Geschichte

Die Bonsai-Arbeitsgruppe Bern wurde 1983 gegründet mit dem Ziel, den Austausch der Mitglieder und deren Kenntnisse in der Bonaigestaltung zu vertiefen. 1990 entstand daraus der eigenständige Verein Berner Bonsai Club (Abkürzung BBC).

Wir pflegen den Kontakt zu anderen Vereinen auf nationaler Ebene, um die Verbreitung der fernöstlichen Bonsai-Idee zu fördern.

Unseren Mitgliedern bieten wir jedes Jahr ein vielfältiges, attraktives Programm an. Neben Kursen für Anfänger und Fortgeschrittene organisieren wir Vorträge mit Fachreferenten, unternehmen Exkursionen und pflegen die Geselligkeit ums «Fachsimpeln» über unser Hobby.

Alle zwei Jahre stellen wir einen Teil unserer Bäume anlässlich einer Ausstellung der Öffentlichkeit vor.

Im Sinne unseres gemeinsamen Zieles sind uns neue Mitglieder jederzeit willkommen. Der geringe Jahresbeitrag schliesst einen Mitgliederausweis ein, mit welchem in ausgewählten Gärtnereien und Baumschulen zu vergünstigten Preisen eingekauft werden kann.

Weiter Infos und Aktuelles finden sie auf unserer Homepage.

Was ist ein Bonsai?

Ein Bonsai ist ein ganz natürlicher Baum, der in einem Gefäss gezielt kultiviert und gepflegt wird. Diese Idee stammt ursprünglich aus China und wurde im 10. / 11. Jahrhundert durch buddhistische Mönche nach Japan gebracht.

Dabei handelt es sich um normale Pflanzen, wie sie auch in der Natur anzutreffen sind. Trotz seiner geringen Grösse widerspiegelt seine gesamte Erscheinung die Schönheit und Vollkommenheit eines in natürlicher Umgebung gewachsenen Baumes. Eng verwandt mit der japanischen Kunst des Blumensteckens «Ikebana» wird auch mit einem Bonsai die Harmonie von Natur und Mensch zum Ausdruck gebracht. Aus dem Japanischen übersetzt bedeutet Bon-盆 Schale und Sai-栽 Pflanze.

Der Unterschied zwischen Bonsai und anderen Topfpflanzen liegt darin, dass diese im Allgemeinen wegen der Schönheit ihrer Blüten oder Blätter gehalten werden. Beim Bonsai kommt die Schönheit des ganzen Baumes und seine Harmonie mit der Schale zum Ausdruck.

Als Bonsai eignen sich kleinblättrige Bäume oder Sträucher, die in verschiedensten Wuchsformen gestaltet werden. Natürlich gewachsene und interessante Wuchsformen sind in der Regel am schönsten. Gleich den grossen Vorbildern in Wäldern und auf Wiesen ist jedoch jeder Bonsai in seinem Erscheinungsbild einmalig. Wie in der Natur gibt es auch verschiedene Formen: gerade, geneigte, geschwungene, mehrstämmige Bonsai oder sogar ganze Wäldchen.

Die Kunst der Bonaigestaltung besteht zunächst darin, eine geeignete Pflanze auszuwählen und ihre zukünftigen Entwicklungsmöglichkeiten zu erkennen. Diese Pflanze gilt es dann durch umfassende Pflege so heranzuziehen, dass sie schliesslich im Einklang mit einem geeigneten Gefäss ihre natürliche Schönheit entfalten kann.

Dieses Ziel wird nur mit einer gesunden und kräftigen Pflanze erreicht, das zugleich auch als oberstes Ziel eines jeden Bonsaianers zählt. Dadurch ist es auch möglich, dass Bonsai mehrere hundert Jahre alt werden können.

Durch geeignete Pflanzenerde, angemessener Sonnenbestrahlung, gezielter Bewässerung und periodischer Düngung muss primär die Grundlage für einen gesunden Wuchs geschaffen werden.

Mit besonderen Gestaltungstechniken wie schneiden, ausputzen der Äste und Blätter, umtopfen, umwinden mit Draht und vor allem viel Geduld, kann bereits innert weniger Jahre ein gelenktes Miniaturwachstum erreicht werden.

Selbstverständlich müssen dabei die natürlichen Wachstumseigenschaften der Pflanze berücksichtigt werden. Ein Obstbauer schneidet seine Bäume auf optimalen und guten Ertrag. Der Bonsai jedoch wird für die Harmonie und Schönheit geschnitten.

Die Vereinigung künstlerischer Entfaltung mit dem natürlichen Wachstum ergibt schliesslich die Ausdruckskraft eines Bonsai 盆栽.
